

Foto: PG



Ablauf

Durch ein oder mehrere Fenster an einer geeigneten Stelle des Stallgebäudes können Besucher die Tiere live und authentisch beobachten. Hilfreich kann hierbei ein Podest in der Front der Fenster sein. Vielleicht bietet Ihr Betrieb aber auch andere Möglichkeiten, einen Blick auf Ihre Tiere zu werfen wie zum Beispiel durch die Installation einer Webcam oder durch Stallführungen.

Interessierte Betriebe können sich für ihre Teilnahme am Projekt direkt beim i.m.a-information.medien.agrar e.V oder über ihren Bauernverband bewerben.

Der i.m.a e.V. koordiniert das Projekt und stellt die notwendigen Informationen und Materialien zur Verfügung.

Partner

Partner der Aktion ist der Deutsche Bauernverband e.V. (DBV) mit seinen Landesbauernverbänden

Koordination

i.m.a – information.medien.agrar e.V.

Wilhelmsaue 37 • 10713 Berlin
Tel.: 030 8105602-0 • Fax: 030 8105602-15
info@ima-agrar.de • www.einsichten-tierhaltung.de

mit freundlicher Unterstützung der

Landwirtschaftlichen Rentenbank  rentenbank



Warum Öffentlichkeitsarbeit?

Bei der Vermittlung moderner Tierhaltung ist niemand authentischer und glaubwürdiger als der Landwirt selbst. Nutztierhalter sollten daher selbstbewusst in den Dialog gehen! Schon das direkte Umfeld bietet Landwirten reichlich Möglichkeiten, mit der Gesellschaft in Dialog zu treten. Das sollten Landwirte bedenken, bevor z.B. ein Stallneubau ansteht.

Projektinformationen für den Landwirt

EinSichten in die Tierhaltung

Zielgruppe

Das Projekt EinSichten in die Tierhaltung richtet sich grundsätzlich an alle Landwirte, die durch Transparenz ihrer Tierhaltung einen Beitrag zur Aufklärung und Förderung der Akzeptanz in der Öffentlichkeit leisten möchten. Der Fokus liegt dabei auf der modernen Rinder-, Geflügel- und Schweinehaltung.



An Themen der Tierhaltung sind Verbraucher und Medien interessiert. In einer satten Gesellschaft fokussiert man sich besonders auf Tierschutz, Gesundheit und Fleischkonsum. Hier kann nur mit

einem Blick auf die Realität landwirtschaftlicher Tierhaltung, verbunden mit der offenen Dialogbereitschaft als Tierhalter, entgegengewirkt werden.

Tierhaltern liegt das Wohl der Tiere am Herzen. Nur Tiere, die gesund sind und sich wohl fühlen, gedeihen. Wirtschaftlich erfolgreiche Tierhaltung und Tierwohl sind kein Widerspruch.

Helfen Sie bitte mit, in einer gemeinsamen Aktion falsche Bilder beim kritischen Verbraucher zu korrigieren.

Joachim Rukwied
Präsident des Deutschen Bauernverbandes

Gewähren Sie EinSichten in ...



Foto: Josef Kari



Foto: Stephan Wolfert



Foto: I.m.a e.V., Eiting

...den Rinderstall wie z. B. der Betrieb Kari,
...den Schweinestall wie z.B. der Betrieb Bagert,
...den Geflügelstall wie z. B. der Betrieb Eirich

Sie erhalten bei Teilnahme:

- ▶ Bis zu **1.000 €** für bauliche Maßnahmen, die der Öffentlichkeit eine Stalleinsicht ermöglicht – wie zum Beispiel durch Fenster, Podeste, Webcams
- ▶ Eine **Infotafel mit Verhaltenshinweisen** für die Besucher inkl. Wandanbringung
- ▶ **Infotafeln zu Ihrer Tierhaltung** mit Platz für individuelle Daten und Bilder inkl. Wandanbringung
- ▶ **Prospekte** mit Informationen über Ihre Tierhaltung sowie passende **Prospekthalter**
- ▶ Eine **Plakette** für das Stalltor, die Ihren Betrieb als Aktionsteilnehmer auszeichnet
- ▶ Betriebe, die Besuchern Zutritt in den Schweine- oder Geflügelstall gewähren, erhalten auf Anfrage geeignete **Schutzanzüge** in angemessener Stückzahl.
- ▶ Weitere Informationen zu unseren Materialien finden Sie in unserer **Medienliste**.